FDP-Fraktion| 16.04.2013 - 02:00

PILTZ: Hinterhältiger und menschenverachtender Anschlag in Boston

BERLIN. Anlässlich des Bombenanschlags in Boston erklärt die innenpolitische Sprecherin und stellvertretende Vorsitzende der FDP-Bundestagsfraktion Gisela PILTZ:

Der schreckliche Anschlag auf unschuldige Menschen aus aller Welt, die sich friedlich beim traditionsreichen und ältesten Marathonsportereignis zusammengefunden hatten, löst tiefes Entsetzen aus. Unser Mitgefühl gilt den Opfern und ihren Angehörigen.

Es ist zu hoffen, dass die Hintergründe schnell aufgeklärt und die Täter zur Rechenschaft gezogen werden. Die Ermittlungen der US-Behörden gegen die feigen Mörder können hoffentlich schnell zum Abschluss gebracht werden.

Solange über die Hintergründe der Tat nichts bekannt ist, verbietet sich jedoch Aktionismus. Wer jetzt sofort nach schärferen Gesetzen schreit, nutzt das Leid für populistische Politik aus. Hierfür gibt es in der FDP-Bundestagsfraktion keine Unterstützung.

Selbstverständlich zeigt der Anschlag, dass gerade bei Großveranstaltungen wie Sportereignissen Wachsamkeit geboten ist. Der Anschlag ist in den Vereinigten Staaten geschehen, wo es eine Vielzahl von Sicherheitsgesetzen und Überwachungsmöglichkeiten gibt. Ohne die Ermittlungen abzuwarten, Konsequenzen für deutsche Gesetze zu fordern, ist nicht seriös.
298-Piltz-Anschlag_in_Boston.pdf [1]

Quell-URL:https://www.liberale.de/content/piltz-hinterhaltiger-und-menschenverachtender-anschlag-boston#comment-0

Links
[1] https://www.liberale.de/sites/default/files/uploads/2013/04/24/298-Piltz-Anschlag_in_Boston.pdf